

54. GALK-Jahrestagung vom 14. bis 15. Juni 2012 in Köln

Bericht des Präsidenten

1. GALK-Strukturen

Die neue GALK-Struktur als e.V. und mit der Vertretung im Deutschen Städtetag über die Fachkommission Friedhofswesen und Stadtgrün hat sich inzwischen eingespielt. Die Tagesordnung der Fachkommission wird aktiv mit Themen der GALK bestückt, die Leitung der FK wird primär von Gerrald Boekhoff bestritten. Die Arbeitskreise der GALK sollten noch intensiver von der Möglichkeit die FK als Institution für die Verankerung von Fachpositionen Gebrauch machen. Die zweitägige Tagung der FK wurde im letzten Jahr erstmals so strukturiert, dass ein Tag gemeinsame Themen aus dem Bereich Friedhofswesen und Grünflächen beraten wurden und am zweiten Tag Spezialthemen unter den Fachleuten der jeweiligen Bereiche behandelt wurden.

Das Präsidium des GALK e. V. hat in dem zurückliegenden Jahr zweimal getagt: Im November 2011 in Verbindung mit der Fachkommission Friedhofswesen und Stadtgrün in Köln sowie am 21.2.2012 in Hamburg.

2. Öffentlichkeitsarbeit der GALK

Veröffentlichungen der GALK finden über den GALK e. V. statt. Die Möglichkeiten über die Homepage der GALK werden inzwischen intensiv genutzt. GALK-Positionen liegen inzwischen auch als Druckerzeugnisse vor: vom AK Stadtbäume sind Positionspapiere zu den Themen „Verwendung von nicht heimischen Baumarten am innerstädtischen Straßenstandort“ und „Auswirkungen des Einsatzes von Streusalz auf Straßenbäume“ erstellt worden. Diese Positionspapiere liegen während der Jahrestagung 2012 zur Mitnahme für die Teilnehmer aus. Weitere Positionspapiere sind in Bearbeitung und werden – soweit schon fertig – ebenfalls in Köln vorliegen. Alle Arbeitskreise sollten von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und Vorschläge oder Bedarfe an das Präsidium über die Geschäftsstelle richten.

Die **Homepage** der GALK ist nach wie vor das wichtigste Kommunikationsmittel intern wie extern. Die hervorragende Arbeit von Herrn Doobe hat die Homepage für viele Fachkolleginnen und –kollegen innerhalb und außerhalb der GALK zu einer attraktiven Informationsplattform gemacht.

Auf Initiative der internationalen gartenschau hamburg 2013 wurde gemeinsam mit der GALK und dem BGL ein Buch zum Thema „Baumpflege im Jahresverlauf“ herausgegeben und zu den Deutschen Baumpflegetagen 2012 in Augsburg veröffentlicht. Das zentrale Thema des Buches ist die Frage nach der Zulässigkeit von Schnittmaßnahmen im Sommer in Parks und Grünflächen im Verhältnis zu den Bestimmungen des Artenschutzes im Bundesnaturschutzgesetz. Das Buch kann während der Jahrestagung zum Preis von 9,80 € erworben werden.

3. GALK e. V.

Die Zahl der Mitglieder des GALK e. V. ist im letzten Jahr weiter angestiegen. Die aktuelle Zahl wird in der Mitgliederversammlung und Jahrestagung berichtet. Eine starke GALK braucht viele Mitglieder, deshalb bitte ich um Unterstützung durch eine persönliche oder kommunale Mitgliedschaft. Beitrittserklärungen finden sich in der Tagungsmappe und auf der Homepage der GALK.

4. Forschungsprojekt

Das Forschungsprojekt ist abgeschlossen, die Ergebnisse sind an die teilnehmenden und finanzierenden Städte ausgeliefert worden. Die Ergebnisse sind auf der Homepage der GALK einzusehen und werden jetzt in verschiedenen Fachzeitschriften der Landschaftsplanung, des Städtebaus und der Architektur, der Finanz- und Immobilienwirtschaft etc. publiziert. Die teilnehmenden Städte diskutieren derzeit die Ergebnisse in ihren Gremien.

Das im Herbst 2010 geplante GALK-Forum über die Diskussionsergebnisse mit Vertretern aus den Städten, der Wohnungswirtschaft und der Immobilienwirtschaft musste verschoben werden, weil die Prozesse noch nicht abgeschlossen waren. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

5. Zusammenarbeit mit dem BDLA

Die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen GALK und BDLA wurde fortgesetzt. Der vierte Workshop „Qualität von Planungsleistungen“ (sog. Ökonomie-Workshops) wird im September 2012 in Hamburg stattfinden. Die Ergebnisse werden im GALK-Präsidium und in den GALK-AK's beraten und auf der Jahrestagung 2013 in Hamburg vorgestellt.

6. Kooperationen

In Zusammenarbeit mit der Zeitschrift STADT und RAUM hat die GALK den Deutschen Spielraumpreis 2011 unter dem Titel „Spielräume im kulturellen Wandel“ ausgelobt. Die Preisverleihung fand im Oktober 2011 in Köln statt.

7. IFPRA

Die GALK wurde in den letzten Jahren durch Werner Koch in der IFPRA (International Federation of Park and Recreation Administration) vertreten. Mit seinem Ausscheiden aus dem Dienst der Stadt Stuttgart legte er diese Funktion nieder und eine Neubenennung des Commissioners für Deutschland wurde erforderlich. Für die Wahrnehmung dieser Funktion konnte zunächst Hans Gabányi aus Hamburg gewonnen werden. Allerdings wechselte Hans Gabányi kurze Zeit später in eine andere berufliche und behördliche Funktion, so dass die IFPRA Dr. Anna Steidle als Commissioner für Deutschland bestellte. Da für Deutschland aber zwei Commissioner-Positionen zur Verfügung stehen, wäre eine weitere zu besetzen. Die GALK sollte dringend eine Person als Vertretung in der IFPRA benennen. Hamburg ist als Stadt Mitglied der IFPRA und hat mich gebeten, die Vertretung für Hamburg zu übernehmen – insoweit ist zunächst eine Präsenz gegeben, aber offiziell für die GALK nicht abgesichert.

8. Jahrestagungen 2013 und 2014

Die **Jahrestagung 2013** wird **vom 4. – 7. Juni in Hamburg** stattfinden. Parallel zu dieser Jahrestagung ist geplant, das Commissioner-Treffen der IFPRA Europe durchzuführen. Die Tagung in Hamburg findet parallel zur internationalen Gartenschau 2013 (igs) sowie zur Internationalen Bauausstellung (IBA) statt.

Für **2014** liegt eine Einladung der Stadt **Leipzig** vor.

9. Ehrungen

Herzliche Glückwünsche möchte ich richten an Dr. Joachim Bauer, der 2011 mit dem Goldenen Ginkgo der DGG ausgezeichnet wurde. Mit Joachim Bauer wurde ein Kollege geehrt, der sich seit gut 10 Jahren als Leiter des GALK-AK Stadtbäume sehr engagiert hat und viele Themen vorangebracht hat. Der AK Stadtbäume gehört zu den aktivsten der GALK mit der größten Außenwirkung und Werbung für das öffentliche Grün.

10. Dank

Auch im vergangenen Jahr sind wieder einige Kolleginnen und Kollegen aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Ich wünsche allen viele schöne und aktive Jahre im neuen Lebensabschnitt und würde mich freuen, wenn weiterhin eine Verbundenheit zur GALK bestehen bleibt.

Alle Kolleginnen und Kollegen, die Ämter übernommen haben, begrüße ich herzlich in der GALK und wünsche ihnen allen für die übernommenen Aufgaben viel Erfolg.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die die GALK in den Arbeitskreisen, in den Landesgruppen oder in Gremien anderer Verbände vertreten haben sei herzlich gedankt für das ehrenamtliche Engagement neben der täglichen Arbeit im Amt.

Mein persönlicher Dank gilt Herrn Doobe, der die Homepage der GALK zu einer sehr attraktiven Informationsplattform entwickelt hat und damit einen erheblichen Anteil an der Präsenz der GALK in der (Fach-) Öffentlichkeit hat. Jutta Westphal, die nunmehr seit zehn Jahren – in den letzten Jahren ehrenamtlich im Ruhestand – die GALK-Geschäftsstelle betreut und wieder viel Zeit aufgebracht hat bei der Vorbereitung der Jahrestagung 2012 verdient Anerkennung für ihre Arbeit hinter den Kulissen und für den Erfolg der GALK.

Ein herzlicher Dank gilt in diesem Jahr dem Organisationsteam der Kolleginnen und Kollegen in Köln für die umfangreichen Vorbereitungen der Jahrestagung 2012 und den Gemeinsamen Kongress der Verbände.

Schließlich bedanke ich mich bei den kooperierenden Verbänden DGGL, BGL, FLL, BDLA und DBG für die vielen Anregungen, Beiträge und Unterstützungen zum Gelingen der Tagung.

Heiner Baumgarten
im Juni 2012